

7	Stellungnahme zu den geplanten Windenergieanlagen/Bornheim Diskussion, Empfehlung
----------	--

Der Vorsitzende teilte mit, dass ihn mehrere Mitglieder des Landschaftsbeirates darum gebeten haben, dieses Thema im Landschaftsbeirat zu behandeln. In diesem Zusammenhang habe er eine Stellungnahme vorbereitet, die Grundlage für eine Diskussion und einer evt. folgenden Empfehlung an die Stadt Bornheim sei.

Die Stellungnahme und die Beteiligung des Landschaftsbeirates wurden im Landschaftsbeirat kontrovers diskutiert.

Herr Zimmermann erläuterte, dass es unterschiedliche Genehmigungsverfahren für die Errichtung einer Windenergieanlage gebe. Die Entscheidung des Vorhabensträgers das Vorhaben im Rahmen eines Bundesimmissionsschutzverfahrens abzuwickeln, sehe andere Beteiligungen vor, als z.B. ein planerisches Verfahren wie die Aufstellung eines Bebauungsplanes. Da in diesem Verfahren keine Schutzgebiete betroffen seien, erfolge auch keine Beteiligung des Landschaftsbeirates durch die Untere Landschaftsbehörde.

Herr Rüter ergänzte, dass das für die Genehmigung zuständige „Amt für technischen Umweltschutz“ durch die Untere Landschaftsbehörde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens unterstützt werde. Der Artenschutz werde fachlich nach den gesetzlichen Vorgaben sehr genau geprüft.

Herr Zimmermann sagte zu, das zuständige Fachamt um eine kurze Mitteilung des Sachstandes zu bitten, die er dem Landschaftsbeirat zur Kenntnis geben könne.

Zum Abschluss der Diskussion kam der Landschaftsbeirat zu dem Ergebnis, derzeit keine Empfehlung an die Stadt Bornheim auszusprechen und nach Kenntnis der abschließenden Entscheidung im Bundesimmissionsschutzverfahren in einer späteren Sitzung über den Sachverhalt bei Bedarf noch einmal zu beraten.

Von zukünftigen Vorhaben wünscht der Landschaftsbeirat rechtzeitig informiert zu werden, um basierend auf Grundlage von Daten und Fakten eine Beratung durchführen zu können. In den Verfahren, in denen eine Beteiligungspflicht des Landschaftsbeirates nicht gegeben sei, möchte er ggf. eine Stellungnahme abgeben.